

II-3797 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18601J

1982-05-04

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, DVW. JOSSECK  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Attersee-Bundesstraße - Umfahrung für Moos

Die Schaffung einer Umfahrung für Moos im Zuge der Attersee-Bundesstraße war schon wiederholt Gegenstand freiheitlicher Interpellationen, in welchen auf die Wichtigkeit dieses Vorhabens hingewiesen wurde. Die hier zugrundeliegende Situation hat sich in letzter Zeit aber insofern noch weiter zugespitzt, als das Verkehrsaufkommen infolge einer Vergrößerung des Seebades Litzlberg, durch die Errichtung einer Surfschule und durch die im Zusammenhang damit neugebauten Parkplätze stärker denn je ist. Während der Hauptverkehrszeit - in der Saison nahezu durchgehend - sind Verkehrsstauungen zu beobachten, die bis zurück nach Moos reichen. Hinzu kommt noch, daß sich genau an dieser Engstelle die Aus- und Einfahrt eines Taxiunternehmens befindet.

Unter Hinweis auf diese Umstände, die der ansässigen Bevölkerung ebenso wie den erholungssuchenden Fremdenverkehrsgästen kaum noch zugemutet werden können, hat sich die BÜRGERINITIATIVE AUSBAU DER ATTERSEE-BUNDESSTRASSE B 115 IM BEREICH VON MOOS-LITZLBERG im November vorigen Jahres direkt mit einer Eingabe an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik gewandt.

Bezugnehmend auf das darin enthaltene Ersuchen, die Dringlichkeit des in Rede stehenden Projektes nochmals eingehend zu überprüfen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

- 2 -

A n f r a g e :

Wie lautet Ihre nunmehrige Stellungnahme zu der oben dargelegten Problematik?

Wien, 1982- 05-04